

Landesdenkmalamt Berlin  
'Altes Stadthaus', Klosterstraße 47, D-10179 Berlin LDA 21

## Einladung

08.02.2011

zur Pressekonferenz am 23.02.2011 um 11 Uhr

Berliner Rathaus, Ferdinand-Friedensburger-Saal (338)

erreichbar durch den Seiteneingang Jüdenstraße 1, über den Hof (Aufzug II), 3. Stock

### **„Berliner Grabmale retten“ Denkmalpfleger stellen Publikation für die Gewinnung von Förderern zur Rettung Berliner Grabmale vor**

Sehr geehrte Damen und Herrn,

unter dem Motto ‚Unter jedem Grabstein eine Weltgeschichte. Berliner Grabmale retten‘ stellt das Landesdenkmalamt Berlin erstmals einen Friedhofsführer zu Grabmalen vor, die dringend erhalten werden müssen. Damit startet die von Kulturstaatssekretär André Schmitz und der Kulturstiftung der Länder unterstützte Initiative einen Hilferuf für Spenden und wirbt für Patenschaften zur Erhaltung von restaurierungsbedürftigen Grabmale auf Berliner Friedhöfen.

Wir laden Sie herzlich ein zur Präsentation der Publikation, die vom Landesdenkmalamt herausgegeben wird. Gleichzeitig wird eine entsprechende Website online gehen.

Die sorgfältig ausgewählten 100 wertvollen, aber verwaisten Grabanlagen auf 20 Berliner Friedhöfen werden in farbigen, großformatigen Abbildungen präsentiert. Detaillierte Texte informieren über die Verstorbenen, die Grabstätten und ihre Künstler. Die übersichtliche Vorstellung der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen führt zur Angabe der erforderlichen Mittel, die eingesetzt werden müssen, um das Grabdenkmal vor dem weiteren Verfall zu bewahren. Die Kosten bewegen sich zwischen 2.000,- € für die behutsame Reinigung einer Granitstele mit Marmormedaillon und 200.000,- € für die komplette Sanierung eines großen Mausoleums. Die Darstellung in Friedhofsplänen ermöglicht das leichte Auffinden der Grabanlagen vor Ort.

Notwendig wurde diese einzigartige Hilfsaktion, weil der drohende Verfall der Berliner Grabmalkunst und damit der Verlust dieses einmaligen kulturellen Gedächtnisses Berlins, allein durch Friedhofsverwaltungen und die Landesbehörden nicht mehr aufzuhalten ist. Bürgerschaftliches Engagement ist auch hier mehr denn je gefragt.

Ihre Fragen beantworten:

Fahrverbindung:

Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Berlin:

‡ 148 Berliner Rathaus	Postbank Berlin	Kto.Nr. 58-100	BLZ 100 100 10
Ÿ 2 Klosterstraße	Berliner Sparkasse	Kto.Nr. 0 990 007 600	BLZ 100 500 00
	Berliner Bank	Kto.Nr. 513 480 401	BLZ 100 708 48
	Landeszentralbank Berlin	Kto.Nr. 10 001 520	BLZ 100 000 00

André Schmitz, Staatssekretär für Kulturelle Angelegenheiten  
Isabel Pfeiffer-Poensgen, Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder  
Prof. Dr. Jörg Haspel, Landeskonservator von Berlin

In enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Historische Kirchhöfe und Friedhöfe Berlin-Brandenburg werden interessierte Geldgeber und Paten umfassend informiert und die Restaurierungsmaßnahmen begleitet. Bei der Stiftung kann die kostenfreie Publikation angefordert werden ([kontakt@berliner-grabmale-retten.de](mailto:kontakt@berliner-grabmale-retten.de)).

Für einige der im Katalog genannten Grabanlagen auf dem Dreifaltigkeitsfriedhof II in der Bergmannstraße ist bereits die Rettung ihrer wertvollen Substanz in Sicht. Der bekannte Schauspieler und Rezitator Hans-Jürgen Schatz organisiert derzeit eine Spendenaktion und wird mit dem Erlös helfen, die Gräber der Schriftstellerin und Schiller-Freundin Charlotte von Kalb und des Altphilologen und Professors der Berliner Universität Karl Lachmann zu restaurieren. Und das beschädigte Grabzeichen für Heinrich Lommatzsch, den Enkel des Theologen Friedrich Schleiermacher, der ganz in der Nähe beigesetzt ist, und Premierleutnant der preußischen Armee, der 1864 auf den Döppler Schanzen erst 27-jährig fiel, werden seine Nachfahren wieder instand setzen. Die Denkmalpfleger erhoffen sich eine große Signalwirkung von diesem beispielhaften Engagement.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Bei Rückfragen: Gesine Sturm, Landesdenkmalamt Berlin, Tel.: 90259-3621